

3. Iris Pseudoacorus (Lin.) Schwertelwurz,  
Sumpf-Iris. Gladiolus luteus seu Iris  
nostras, lutea, Pseudacorus. Engl. Ba-  
start Acorus, Wilde Flagges, Water-Flag-  
ges. Franz. Acore bâtard, Faux acorus.

Die Kronenblätter sind glatt; die innern sind  
kleiner als die Narben. Die Blätter sind  
Schwerdtsförmig und glatt.

Die beyden ersten Arten können in den Gär-  
ten fast in jedem Boden und in jeder Lage gezo-  
gen werden, ohne daß die Wurzeln ihre Arzney-  
kräfte verlieren. Die letztere Art läßt sich aber  
nicht wohl in trockenem Lande erziehen, sondern  
es muß ihr ein Platz in einem Sumpfgraben an-  
gewiesen werden, wo sie entweder in der Mitte,  
oder an das Ufer des in der Einleitung beschrie-  
benen Wassergrabens gepflanzt werden muß.  
Sie wächst häufig in Deutschland, vorzüglich in  
Thüringen in Sümpfen und an Flüssen wild.  
Die übrigen Irisarten, welche auch bey uns im  
Freyen aushalten, werden wegen ihren vortreff-  
lichen Blumen als Zierpflanzen in den Gärten  
gezogen; sie vermehren sich sehr leicht durch die  
Zertheilung der Wurzeln.